

RO-REINWASSERMASCHINE Bedienungsanleitung

**Anwendbare Modelle: RO-Wassermaschinen-Serie
DreamAqua 800 von DreamDeen**



INHALT

1. Pflichtlektüre für den Benutzer.....	1-3
2. Produktmerkmale.....	3
3. Produktmerkmale.....	3
4. Wichtigste technische Spezifikationen.....	3
5. Bauteilbezeichnungen.....	4
6. Elektrischer Schaltplan.....	4
7. Packliste.....	4
8. Installationsmethode.....	5
9. Verwendung und Hinweise.....	6
10. Bedientastenmodus.....	6-7
11. Wartung und Pflege.....	7-8
12. Häufige Störungen und Lösungen.....	8-9
13. Garantiezertifikat.....	9



Besonderer Hinweis

Wenn Familienmitglieder das Haus verlassen, schließen Sie bitte das Wassereinflussventil, um instabilen Wasserdruck oder Tropfen aus den Leitungen zu vermeiden. Nach einer Wasserabschaltung oder wenn das Leitungswasser längere Zeit nicht benutzt wurde, öffnen Sie bei erneuter Verwendung des Wasserfilters zunächst den Leitungswasserfilter, um das Schmutzwasser auszuspülen und so eine lange Lebensdauer des Filterelements zu schützen.

1. VON DEM BENUTZER ZU LESEN

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und bewahren Sie es ordnungsgemäß auf, bevor Sie das Produkt verwenden.

- Die Montage, Einstellung oder Wartung der Maschine muss von autorisiertem Personal des Herstellerwerks durchgeführt werden, um einen ordnungsgemäßen Betriebszustand der Maschine zu gewährleisten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn das Produkt aufgrund von Montage, Einstellung oder Wartung durch nicht vom Hersteller autorisiertes Personal keinen normalen Zustand oder keine vorgesehene Leistung erreicht.
- Das Strombauteil und die Maschine sind gekoppelt miteinander verbunden. Wenn das Strombauteil beschädigt ist, muss es zur Vermeidung von Gefahren von Fachkräften des Herstellers, dessen Wartungsabteilung oder vergleichbaren Abteilungen ausgetauscht werden. Für Reparaturen und Wartungen der Maschine sowie den Austausch des Filterelements sind ausschließlich von unserem Unternehmen zugelassene Bauteile zu verwenden. Probleme, die durch den Einsatz nicht zugelassener Bauteile oder Zubehörteile entstehen, sowie daraus resultierende Leistungseinbußen oder Sachschäden fallen nicht unter die eingeschränkte Garantie des Herstellers.
- Nicht originale Filterkartuschen können Mängel wie mangelnde Hygiene, unzureichende Sicherheit der Ausgangsmaterialien, verminderte Filterleistung und mangelnde Dichtverträglichkeit aufweisen. Dies kann zu unzureichender Wasserqualität, Sicherheitsrisiken und einer Verkürzung der Lebensdauer der Maschine führen.
- Dieses Produkt ist für die Haushaltswasserversorgung ausgelegt. Bei gewerblicher Nutzung verkürzt sich die Lebensdauer des Wasseraufbereiters. Die Montage im Außenbereich ist streng verboten.
- Nach Montage und Inbetriebnahme des Produkts muss der Benutzer es je nach Nutzungsverhältnissen regelmäßig prüfen und warten. Bei Unregelmäßigkeiten ist die Nutzung umgehend einzustellen und der Service-Hotline unseres Unternehmens zur Reparatur zu melden.
- Bei jeglicher Wartung oder Reparatur dieses Produkts ist unbedingt die Stromversorgung zu trennen. Nicht anerkannte Fachkräfte unseres Unternehmens dürfen keine Einstellungen oder Reparaturen an diesem Produkt vornehmen.
- Wenn das Produkt mit Wasser durchtränkt wurde, muss es vor der erneuten Nutzung von Fachkräften geprüft oder repariert werden. Legen Sie keine Gegenstände auf das Produkt und platzieren Sie keine schweren Objekte darauf.
- Das Auslegungsrecht für die vorstehenden Bedingungen liegt im gesetzlich zulässigen Umfang bei unserem Unternehmen.

Symbolbeschreibung

Zur Vermeidung von Personenschäden oder Sachschäden müssen Sie die folgenden Hinweise unbedingt einhalten. Je nach Schwere der durch fehlerhafte Nutzung verursachten Verletzungen oder Schäden werden folgende Gefahrenstufen unterschieden:

	WARNUNG Kann Gefahren für die persönliche Sicherheit oder schwere Sachschäden verursachen		HINWEIS Bezieht sich auf Inhalte, die leichte Verletzungen oder geringfügige Sachschäden nach sich ziehen können
---	---	---	--

Verwenden Sie die folgenden Abbildungen, um den einzuhaltenden gewünschten Inhalt zu veranschaulichen.
(Nehmen Sie das folgende Bild als Beispiel.)

		Bezieht sich auf Inhalte, die nicht ausgeführt werden dürfen			Bezieht sich auf Inhalte, die unbedingt ausgeführt werden müssen		Bezieht sich auf Inhalte, denen Aufmerksamkeit geschenkt werden muss
---	--	--	---	---	--	---	--

WARNUNG

- Dieser Wasseraufbereiter darf nur mit kommunalem Leitungswasser verwendet werden, das der Trinkwasserverordnung entspricht (keine unbekannten Wasserquellen nutzen).
- Gehen Sie mit dem Gerät vorsichtig um, damit es nicht herabfällt und Verletzungen verursacht.

- ! ● Installieren Sie diesen Wasseraufbereiter nicht an Wasserleitungen mit einem Wasserdruck über 0,4 MPa. Überschreitet der Einlasswasserdruck 0,4 MPa, muss ein Druckmindererventil installiert werden (separat zu erwerben).
 - ! ● Die Wassertemperatur am Einlass des Wasseraufbereiters muss zwischen 5 °C und 38 °C liegen. Bei Temperaturen über 38 °C wird das Filterelement beschädigt und verliert seine Wirksamkeit. Bei Temperaturen unter 5 °C kann es zu Einfrierungen kommen, wodurch Bauteile des Geräts platzen und Wasser austreten kann.
 - ! ● Platzieren Sie den Wasseraufbereiter nicht an Orten mit hoher Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit.
 - ! ● Die Einbaureihenfolge der Filterelemente darf nicht vertauscht werden, da sonst die Filterwirkung beeinträchtigt wird.
 - ! ● Der Auslassanschluss muss korrekt angeschlossen werden, um einen fehlerhaften Betrieb oder eine Beschädigung des Umkehrosmose-Filterelements zu vermeiden. Netzkabel und Stecker sind ordnungsgemäß zu verwenden (sonst besteht Brand- oder Stromschlaggefahr).
 - 1) Nutzen Sie das Gerät nur innerhalb des Nennbereichs der Steckdose und der Verkabelung, verwenden Sie ausschließlich 220 V Wechselstrom.
 - 2) Der Netzstecker muss vollständig eingesteckt werden.
 - 3) Ziehen Sie nicht am Kabel, sondern nur am Steckergehäuse, um den Stecker zu entfernen.
 - 4) Entfernen Sie regelmäßigen Staub vom Netzstecker.
 - 5) Verwenden Sie keine beschädigten Netzkabel oder Stecker.
 - ● Vermeiden Sie Kratzer, Bearbeitungen sowie die Nähe hoher Temperaturen am Netzkabel und am Stecker. Biegen, drehen, dehnen Sie diese nicht gewaltsam, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und binden Sie das Kabel nicht ein. Bei Beschädigungen wenden Sie sich zur Reparatur an die Kundendienststelle.
 - Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen ein oder aus.
 - ● Verschütten Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel auf das Gerät, dessen Unterseite oder den Netzstecker. Dies kann Stromschläge, Kurzschlüsse und Brände verursachen.
- 

DAS GERÄT NICHT IN WASSER EINTAUCHEN
- **NICHT SELBST ÄNDERN**
 - Außer zugelassenen Wartungstechnikern darf das Gerät nicht ohne Genehmigung zerlegt oder repariert werden. Eigenmächtige Eingriffe können Bauteilschäden, Wasserleckagen und weitere Funktionsstörungen mit daraus resultierenden Sachschäden zur Folge haben. Bei Reparaturbedarf wenden Sie sich an die Kundendienststelle.
 - ! ● Bei jeglichen Auffälligkeiten oder Störungen des Geräts müssen Sie es sofort außer Betrieb nehmen, den Netzstecker ziehen und das Einlassventil schließen. Andernfalls können Bauteile beschädigt werden sowie Gefahren wie Sachschäden, Rauch, Brand oder Stromschläge entstehen.
 - ! ● **Beispiele für Auffälligkeiten und Störungen:**
 - 1) Wasser sickert oder tritt aus
 - 2) Risse oder Beschädigungen am Gerät
 - 3) Ungewöhnliche Geräusche oder Brandgeruch
 - 4) Das Gerät schaltet sich beim Ziehen am Netzkabel willkürlich ein und aus
 - 5) Netzstecker oder Kabel erwärmen sich unnormal stark
 - 6) Das Gerät funktioniert nicht oder liefert kein Wasser

Wenden Sie sich umgehend an eine Kundendienststelle zur Reparatur.
 - ! ● Wenn Sie den Wasseraufbereiter längere Zeit nicht nutzen, trennen Sie unbedingt die Wasserzufuhr und die Stromversorgung. Öffnen Sie zudem den Wasserhahn, um Schäden am Gerät zu vermeiden.



WARNUNG

- ! Der Wasseraufbereiter darf nicht in direkter Sonneneinstrahlung, an Orten mit schädlichen Chemikalien oder an Stellen installiert werden, an denen er durch Herabfallen oder Stöße beschädigt werden könnte.
- ! Reinigen Sie den Wasseraufbereiter nur mit klarem Wasser. Sprühen Sie kein Wasser direkt auf das Gerät zur Reinigung. Verwenden Sie keine Stahlwolle, Scheuermittel oder korrosive Flüssigkeiten (wie Benzin oder Aceton) zur Reinigung des Geräts.
- ! Gießen Sie bei der Reinigung keine anderen Flüssigkeiten in das Filterelement, um das Filtersystem nicht zu beschädigen. Halten Sie die Ablauföffnung der Abwasserleitung stets frei, damit keine Schäden am Filterelement oder den inneren Bauteilen des Wasseraufbereiters entstehen. Bei verstopfter Abwasserleitung darf das Gerät nicht betrieben werden, damit austretendes Abwasser keinen Boden nass macht.

2. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- 1) Schlichtes, formschönes Gehäusepanel.
- 2) Alle wasserführenden Bauteile bestehen aus lebensmittelechtem Material für maximale Sicherheit und unbeschwertem Gebrauch.
- 3) Das aufbereitete Wasser erfüllt die Norm für rohes Trinkwasser. Kochen, Suppen zubereiten und weitere Gerichte werden hygienischer und geschmacksintensiver.
- 4) Geeignet zur Wasserversorgung kleiner Haushaltsgeräte wie Luftbefeuchter, Dampfbügeleisen und Kosmetikgeräte – lästige weiße Mineralablagerungen werden vermieden. Aufbereitetes Wasser eignet sich zudem für Reinigungs- und Schönheitsanwendungen und sorgt für ein frisches, sauberes Ergebnis.
- 5) Mehrstufige Filterung mit schichtweiser Aufbereitung: Entfernt Restchlor und Escherichia coli aus dem Wasser. Trübstoffe, Farbstoffe, sichtbare Feststoffe, gelöste Gesamtfeststoffe sowie die Gesamtkeimzahl werden wirksam reduziert. Zudem werden Schwermetalle wie Blei, Arsen, Cadmium und sechswertiges Chrom ausgefiltert.
- 6) Es können mehrere Wasserhahnanschlüsse angeschlossen werden, um ein kompaktes Endverbraucher-Trinkwassersystem mit Kalt- und Warmwasser zu erstellen.

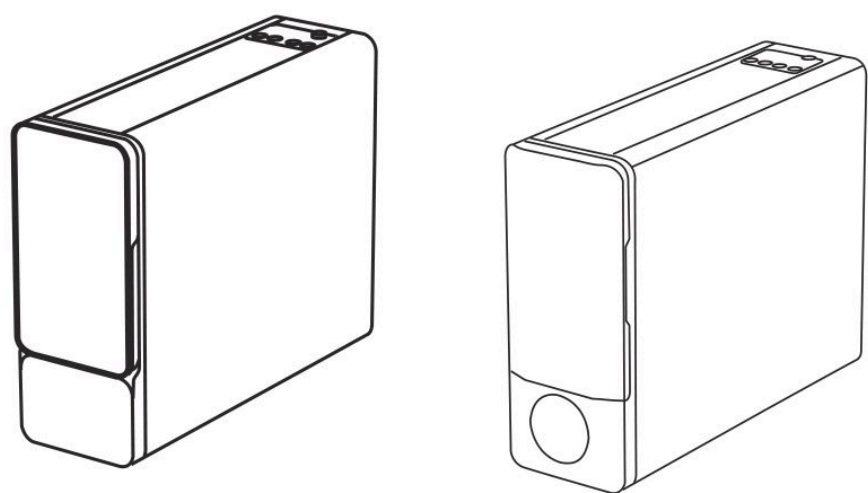
3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Das Gerät bereitet kommunales Leitungswasser in fünf Filterstufen auf. Die Kernstufe ist eine Umkehrosmose-Membran, die gelöste Stoffe vom Wasser trennt.

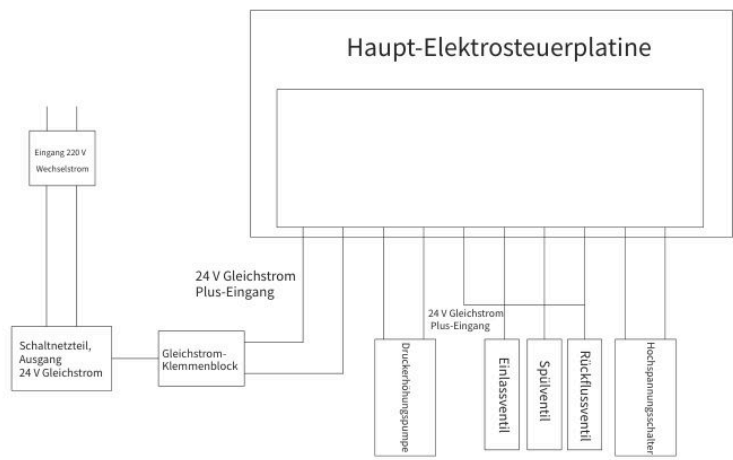
4. HAUPTTECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Reinwassermaschine		
Produktmodell	RO600G	RO800G	RO1000G
Reinwasserdurchflussrate	1,58 l/min	2,1 l/min	2,63 l/min
Nenn-Gesamt-Netto-Wasservolumen	2000 l	2000 l	2000 l
Nennleistung	70 W	95 W	120 W
Nennspannung / Frequenz	220 V~ / 50 Hz (alle Modelle)		
Geeignete Wasserqualität	Kommunales Leitungswasser (alle Modelle)		
Zulässige Wassertemperatur	4–40 °C (alle Modelle)		
Einlasswasserdruck	0,1–0,4 MPa (alle Modelle)		
Arbeitsdruck	0,4–0,6 MPa (alle Modelle)		
Garantie	24 Monate (alle Modelle)		
Filtration: 5 Stufen in 2 Kartuschen (alle Modelle)			

5. PRODUKTAUSSEHEN



6. ELEKTRISCHES SCHALTBILD



7. VERPACKUNGSVERZEICHNIS

Hauptgerät	1 Stück	Gerader 2-Wege-Verbinder	1 Stück
Wasserhahn-Baugruppe	1 Stück	PPC-Filterpatrone	1 Stück
Einlass-Dreiwege-Kugelhahn	1 Stück	RO-Filterpatrone	1 Stück
Bedienungsanleitung / Garantieschein	1 Stück	Externer Transformator	1 Stück
PE-Wasserrohr	2 Stück	L-förmiger Steckverbinder 3 auf 2	1 Stück

8. INSTALLATIONSVERFAHREN

Nach dem Kauf eines Wasseraufbereiters:

Der Nutzer muss zertifiziertes Fachpersonal mit der Installation und Einstellung des Produkts beauftragen. Vor der Installation prüfen Sie, ob alle mitgelieferten Zubehörteile im Verpackungskarton vollständig vorhanden sind.

1. Anforderungen an die Installationsumgebung

1.1 Dieses Gerät ist für eine Druckwasserversorgung ausgelegt und kann an den Anschluss von kommunalen Wasserleitungen installiert werden.

1.2 Es muss eine Steckdose mit 220 V Wechselstrom vorhanden sein.

1.3 Der Installationsort des Geräts muss sauber und hygienisch sein. Die Umgebung darf keine Verschmutzungen aufweisen, kein direktes Sonnenlicht erhalten, keine brennbaren oder explosiven Stoffe sowie elektrische Geräte enthalten und vor Regen geschützt sein. Hinweis: Bei der Verwendung von Bohrwerkzeugen achten Sie auf Ihre persönliche Sicherheit. An der Bohrstelle dürfen keine verdeckten Wasser-, Strom- oder Gasleitungen verlaufen.

2. Installation der Stromkreise

2.1 Die Installation darf nur von zertifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

2.2 Benötigte Installationswerkzeuge: Multimeter, Spannungsprüfer, Leitungen, Isolierband, Rohrkanäle, Steckdosenleiste, Wasserdruckmesser.

2.3 Schalten Sie den Stromschalter aus, führen Sie die Anpassungen gemäß den Anforderungen des Nutzers sorgfältig durch und halten Sie sich während des gesamten Arbeitsablaufs an die Betriebsvorschriften für Elektroinstallationen zur normgerechten Ausführung.

2.4 Nach abgeschlossener Anpassung prüfen Sie die Stromkreise und reinigen den Arbeitsort.

3. Montage und Anschluss der Schnellverbinder an den Wasserauslässen

3.1 Der Wasserauslass des Geräts ist bereits mit einem Schnellverbinderanschluss ausgestattet. Ein Schnellverbinder ist ein Anschlussstück, das ohne Werkzeug schnell und fest verbunden werden kann.

Zuerst ziehen Sie die Gummiabdeckung ab, drücken den beweglichen Ring am Anschlussstück in Richtung des Anschlusses, sodass er eng am Anschluss anliegt. Anschließend ziehen Sie den Einleger bzw. das PE-Rohr leicht heraus, stecken das PE-Rohr bis zum Boden des Verbinders ein und ziehen es leicht nach außen, sodass ein Spalt zwischen beweglichem Kunststoffring und Anschluss entsteht. Danach stecken Sie den U-förmigen Sicherungsring in die Dichtnaht.

Das PE-Rohr muss beim Ausbau aus dem Schnellverbinder entfernt werden.

3.2 Zum Abbau des Wasserauslasses ziehen Sie zuerst den Sicherungsring heraus und schieben den beweglichen Ring am Anschluss in Richtung des Anschlusses, sodass er eng anliegt – dadurch kann das PE-Rohr leicht herausgenommen werden. Dies gilt sowohl für den Ausbau als auch für den Neuanschluss.

3.3 Bei PE-Leitungen und Verbindungsstücken entfernen Sie den Q-förmigen Sicherungsring, schneiden das mitgelieferte PE-Rohrende glatt ab, stecken es bis zum Boden des Verbinders ein und ziehen es leicht nach außen, um sicherzustellen, dass das PE-Rohr vollständig in die Dichtstelle des Verbinders eingesteckt ist. Abschließend montieren Sie den Q-förmigen Sicherungsring wieder.

4. Einbau der Filterpatronen

4.1 Einbau der Filterpatrone: Nehmen Sie die Filterpatrone aus der Produktverpackung und entfernen Sie die Plastik-Siegelfolie der Außenverpackung.

4.2 Öffnen Sie die Geräteblende und setzen Sie die Filterpatronen nacheinander ein.

5. Schrankeinbau

5.1 Stellen Sie das Gerät direkt an eine geeignete Position im Schrank, sodass das Hauptgerät eben steht.

6. Rohrinstallationsverfahren

6.1 Einbau des Einlass-Dreiwege-Kugelhahns: Reinigen Sie den Installationsbereich, schließen Sie den Haupt-Einlasshahn, demontieren Sie die Wasserrohrverbindung (Wasserrohranschluss, Eckhahn o.ä.) und schließen Sie anschließend den Einlass-Dreiwege-Kugelhahn an. Achten Sie darauf, Gewindedichtband oder einen Dichtring an die Gewindeverbindung anzubringen. Zum Schluss schließen Sie die ursprüngliche Wasserrohrverbindung bzw. den Eckhahn wieder an.

6.2 Anschluss des Wassereinlasses: Verbinden Sie ein Ende des PE-Rohrs mit dem Kugelhahn des Leitungswassereinlasses, das andere Ende mit dem Anschluss am Einlass des Hauptgeräts, der mit „Inlet“ gekennzeichnet ist.

6.3 Einbau des Wasserhahns: Passend zur vorgesehenen Einbaustelle des Hahns ritzen Sie mit Hammer und Stahl Nagel eine Markierung am Edelstahl-Spülbecken (Bohrmarkierung), bohren Sie mit einem Elektrobohrgerät ein rundes Loch mit 12 mm Durchmesser in die Beckenoberfläche und befestigen Sie anschließend den Wasserhahn.

6.4 Anschluss des Reinwasseranschlusses: Stecken Sie den geraden Schnellverbinder in den Einlass des Wasserhahns. Schneiden Sie ein PE-Rohr geeigneter Länge zu, stecken Sie ein Ende in den Schnellverbinder und verbinden Sie das andere Ende mit dem Reinwasseranschluss des Wasseraufbereiters.

6.5 Anschluss des Konzentratwasser-Auslasses

Nehmen Sie ein PE-Rohr geeigneter Länge, schließen Sie es an den mit „Konzentratwasser“ markierten Anschluss des Hauptgeräts an und verbinden Sie das andere Ende mit der Ablaufleitung. Befestigen Sie das PE-Rohr sicher, damit es nicht abrutscht.

Das Konzentratwasserrohr darf nicht separat in einem Behälter platziert werden, sofern keine vollständigen Überlaufschutzmaßnahmen vorhanden sind – sonst kann der Behälter überlaufen und der Boden unter Wasser stehen.

Vor dem Spülen der Filterpatronen müssen alle Patronen vollständig im Gerät verbaut sein.

Nach dem vollständigen Anschluss des Geräts öffnen Sie den Einlass-T-Stück, damit Leitungswasser in den Wasseraufbereiter fließt.

Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an, dann leuchtet die Kontrollleuchte am Bedienfeld auf. Es wird empfohlen, das Gerät 20 Minuten lang durchzuspülen.

Sobald das Spülen abgeschlossen ist, öffnen Sie den Reinwasserhahn – das Gerät beginnt mit der Wasseraufbereitung. Nach 15 Minuten schließen Sie den Reinwasserhahn.

9. BENUTZUNGSANWEISUNGEN

1. Hinweise

① Wird die Stromversorgung während der Wassererzeugung unterbrochen, stoppt das Gerät die Wasserproduktion. Wenn kein Wasser aus dem Hahn des Aufbereiters fließt, prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist und ob Leitungswasser zufließt.

② Das Reinwasser des Geräts kann direkt als Trinkwasser verwendet werden.

③ Vor der ersten Nutzung muss das Gerät gemäß Punkt 6.6 oben durchgespült werden.

2. Bedienungsanleitung

① Bei Erstbenutzung: Öffnen Sie den Wasserhahn und den Einlass-Kugelhahn, damit Wasser in das Gerät strömt. Sobald Wasser aus dem Hahn austritt, schließen Sie diesen sofort und lassen Sie das System 30 Minuten unter Druck stehen, um Dichtheit der Rohrleitungen zu prüfen.

Sollten keine Undichtigkeiten auftreten, drücken Sie 1 Sekunde lang die „Reset“-Kontrollleuchte an der Frontblende – das Gerät startet das automatische Spülprogramm.

Nach dem Spülen lassen Sie den Hahn etwa 15 Minuten geöffnet, bis das Wasser klar und geruchsneutral ist.

Die Öffnungsdauer des Entnahmehahns darf 30 Minuten nicht überschreiten. Bei einer Öffnung von mehr als 30 Minuten erkennt das System einen Gerätefehler.

② Im regulären Betrieb öffnen Sie den Hahn, um das Abflusswasser abzulassen.

③ Wurde das Gerät längere Zeit nicht benutzt, lassen Sie zunächst eine gewisse Menge Wasser ablaufen, bevor Sie es normal nutzen.

10. BEDIENTASTENMODUS

Funktionsbeschreibung der Tasten:

Bei den Tasten handelt es sich um Berührungstasten. Jede Betätigung einer Taste wird mit einem Piepton bestätigt.



2. Spültaste

Manueller Spülvorgang

Kurzer Tastendruck (< 2 Sekunden) auf die Taste „Spülen“ startet den manuellen Spülvorgang mit einer Dauer von 60 Sekunden; anschließend kehrt das Gerät in seinen vorherigen Betriebszustand zurück.

Wird die Taste „Spülen“ innerhalb der 60 Sekunden erneut gedrückt, wird der Spülvorgang sofort abgebrochen und das Gerät kehrt in seinen Ausgangszustand zurück.

Befindet sich das System im automatischen Spülmodus und die „Spülen“-Taste wird betätigt, wechselt es in den manuellen Spülmodus. Nach 60 Sekunden Spülen kehrt es wieder in den ursprünglichen Gerätezustand zurück.

3. Filter-Reset-Vorgang

Halten Sie die Taste „Reset“ 2 Sekunden lang gedrückt, um den Filter-Reset-Modus aufzurufen: Alle Filter-Kontrollleuchten blinken gleichzeitig (1 Hz, Tasteverhältnis 50 %), alle übrigen Leuchten erlöschen.

Solange alle Filteranzeigen blinken, können Sie durch kurzes Drücken der Taste einen Filter auswählen:

Ein kurzer Tastendruck: Die Kontrollleuchte für den PPC-Filter blinkt, alle anderen Filterleuchten bleiben dauernd an (nach Ablauf erlöschen sie). Das signalisiert, dass der PPC-Filter ausgewählt wurde.

Ein weiterer kurzer Tastendruck: Die Kontrollleuchte für den RO-Filter blinkt, alle anderen Filterleuchten bleiben dauernd an (nach Ablauf erlöschen sie). Das signalisiert, dass der RO-Filter ausgewählt wurde.

Die Auswahl wechselt bei jedem kurzen Tastendruck zyklisch zwischen den Filtern.

Während die Kontrollleuchte eines Filterelements blinkt, halten Sie die Taste lange gedrückt (ein Piepton signalisiert den abgeschlossenen Reset). Die Nutzungsdauer des ausgewählten Filterelements wird zurückgesetzt, anschließend wechselt das Gerät automatisch zur blinkenden Leuchte des nächsten Filterelements.

Wurde der Filter-Reset-Modus nicht aufgerufen, ist die Reset-Funktion ungültig. Wird innerhalb von 5 Sekunden keine Taste betätigt, verlässt das Gerät automatisch den Reset-Modus.

Hinweis: Der Filter-Reset-Vorgang kann jederzeit ausgeführt werden.

Ein-Klick-Reset-Modus: Wenn ein beliebiges Filterelement seine Nutzungsdauer erreicht hat, halten Sie die „Reset“-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um alle abgelaufenen Filter zurückzusetzen (Filter, deren Nutzungsdauer noch nicht abgelaufen ist, werden nicht zurückgesetzt).

2. Beschreibung der Anzeigefunktionen

TDS-Anzeige
Während der Messung blinkt die Anzeige mit 1 Hz. Nach abgeschlossener Messung leuchtet sie dauernd und zeigt den Zahlenwert an. Beim Einschalten blinken alle Leuchten einmal mit einer Frequenz von 1 Hz (Tastverhältnis 50 %), gleichzeitig ertönt ein Piepton. Danach wechselt das Gerät in den normalen Anzeigezustand.

Spülanzeige
Bei laufendem Spülvorgang blinkt die Anzeige „Wassererzeugung“ schnell mit 0,5 Hz.

Wassererzeugungsanzeige
Während der Wassererzeugung blinkt die Anzeige „Wassererzeugung“ langsam mit 1 Hz.

Vollwassertank-Anzeige
Ist der Wassertank voll, leuchtet die Anzeige „Wassererzeugung“ dauernd.

Störanzeige
Befindet sich das Gerät zu lange im Schutzmodus der Wassererzeugung, wird der Nutzer aufgefordert, den Kundendienst zu kontaktieren. Der Summer ertönt 60 Mal (ca. 1 Minute), alle Kontrollleuchten blinken ununterbrochen.

Filteranzeige
Solange die Nutzungsdauer eines Filterelements nicht abgelaufen ist, leuchtet die zugehörige Filterleuchte dauernd. Sobald der vorgesehene Nutzungszyklus erreicht ist, erlischt die Leuchte. Nach einem Reset leuchtet sie wieder normal.

Wurde der Wassertank bei 2 Stunden ununterbrochener Wassererzeugung nicht vollständig gefüllt, wechselt das Gerät in den Langzeitschutzmodus der Wassererzeugung. Durch Aus- und Wiedereinschalten wird dieser Modus verlassen.

Reinwasserrücklauf-Modus
Nach jeder 10-minütigen Standzeit erfolgt eine 30-sekündige Reinigung.

Hinweis: Innerhalb eines einzelnen Standzyklus wird dieser Vorgang nur einmal ausgeführt. Wird während Standzeit + Rücklauf + Standspülung + Langzeitstandspülung festgestellt, dass der Hochdruckschalter 0,05 Sekunden lang dauernd geschlossen ist, wechselt das Gerät in den Wassererzeugungszustand.

11. WARTUNG UND PFLEGE

(1) Filterwechselzyklus (empfohlene Filterwechselintervalle siehe unten)

Position des Filterelements	1. Stufe	2. Stufe
Typ des Filterelements	PCB-Filterelement	RO-Filterelement
Empfohlener Austauschintervall	6–12 Monate	12–18 Monate

(2) Filter-Lebensdauer-Anzeige

Wenn die Lebensdauer eines bestimmten Filterelements abläuft und die dazugehörige Anzeigeleuchte erlischt, ertönt der Summer 10 Mal (bei einer Taktverhältnis von 50 % und 1 Hz). Die Wasserproduktion läuft dabei weiterhin normal ab, der Summer ertönt bei jedem Start der Wasserproduktion jeweils 10 Mal. Zu anderen Zeiten erfolgt keine Alarmierung. Die Erinnerung an den Ablauf der Filterlebensdauer endet erst, wenn ein Reset durchgeführt wird.

Der Austauschzyklus des Filterelements hängt vollständig von den Veränderungen der Wasserqualität der vom Nutzer genutzten Wasserquelle und der verbrauchten Menge an aufbereitetem Wasser ab. Bei Einhaltung eines sicheren Austauschintervalls ist der normale Betrieb des Wasseraufbereiters sowie die Qualität des erzeugten aufbereiteten Wassers gewährleistet. Der oben angegebene empfohlene Austauschzyklus des Filterelements dient daher nur als Referenz.

Hinweis:

① In Gebieten mit hochgelegenen Wassertanks auf Dächern kommt es aufgrund unzureichender Tankreinigung häufig zu Schlammlagerungen. Dies beeinträchtigt die Rohwasserqualität und verkürzt die Lebensdauer des Filterelements. In solchen Fällen müssen Sie den Austausch des Filterelements besonders beachten.

② Wenn die erzeugte Reinstwassermenge deutlich abnimmt oder der Geschmack des Wassers stark verschlechtert wird, sollte ein Austausch des Filterelements in Erwägung gezogen werden.

(2) Filter-Austauschschritte

Bitte tauschen Sie das Filterelement regelmäßig gemäß der Lebensdauer-Erinnerung oder dem empfohlenen Austauschzyklus aus. Der Austausch des Filterelements muss durch Fachpersonal unseres Unternehmens durchgeführt werden.

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Wasseraufbereiters sowie das 3-Wege-Kugelventil des Wasserzulaufs aus und öffnen Sie den Wasserhahn, bis kein Wasser mehr austritt.

2. Entfernen Sie die Frontabdeckung und legen Sie das integrierte Filterelement sowie die Filterflasche des Geräts sicher ab. Zum Demontieren ziehen Sie das Filterelement nach oben heraus, um die Filtereinheit zu entnehmen. Beim Einbau gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, um die Filtereinheit zu montieren.

3. Nach dem Einbau des Filterelements öffnen Sie das 3-Wege-Kugelventil des Wasserzulaufs, schließen anschließend die Stromversorgung an und führen einen Reset durch (Einzelheiten siehe Punkt 3 „Betriebsmodus“ auf Seite 6 der Bedienungsanleitung).

Hinweis:

- ① Achten Sie beim Austausch des Filterelements auf die Einbaureihenfolge der Filter. Vermeiden Sie beim Einbau Beschädigungen oder Verschmutzungen der Dichtflächen des Filterelements und drehen Sie es vollständig bis zur festen Position ein.
- ② Die Lebensdauer des Filterelements hängt von Einsatzort, Wasserqualität, Jahreszeit und Nutzungsumfang ab, der tatsächliche Austauschzyklus kann daher abweichen.

Reinigung und Wartung

Verwenden Sie zur Reinigung und Wartung des Geräts keine stark flüchtigen Lösungsmittel wie Seife, Reiniger, Verdünner, Benzin, Alkohol o.ä. – sonst können Risse, Kratzer oder Verfärbungen entstehen.

Reinigen Sie das Gerät nicht durch direktes Besprühen mit Wasser.

- 1) Prüfen Sie vor der Installation den örtlichen Leitungswasserdruck.
- 2) Liegt der Druck über 0,4 MPa, montieren Sie am Zulauf des Wasseraufbereiters ein Druckminderungsventil, um Geräteschäden und Wasserleckagen zu vermeiden.
- 3) Liegt der Leitungswasserdruck unter 0,1 MPa, installieren Sie am Gerätezulauf eine Druckerhöhungspumpe (der maximale Druck darf dabei 0,4 MPa nicht überschreiten). Andernfalls wird die Reinstwasserausgabe beeinträchtigt.

12. Häufige Störungen und deren Behebung

Störungsbild	Mögliche Ursachen	Lösung
Geringer Durchfluss	PE-Rohr verbogen	PE-Rohr gerade biegen
	Ist das Zulauf-3-Wege-Kugelventil geschlossen?	Zulauf-3-Wege-Kugelventil öffnen
	Ist die Leitungswasserversorgung unterbrochen?	Auf Wiederaufnahme der Wasserversorgung warten
	PCB-Filter verstopft	Filterelement austauschen
	RO-Filter verstopft	Filterelement austauschen
	Wasserdruck unter dem Nenndruck	Druckerhöhungsanlage installieren
	Wassertemperatur zu niedrig	Temperatur des Leitungswassers erhöhen
	Stromversorgung nicht angeschlossen oder elektrischer Defekt	Stromzufuhr prüfen oder elektrische Bauteile austauschen
Gerät funktioniert nicht	Stromausfall	Stromversorgung prüfen und wiederherstellen
	Defekter Netzadapter	Netzadapter austauschen
	Wasserknappheit festgestellt	Vorhandensein von Wasser prüfen, Gerät ausschalten und neu starten
	Wasserhahn nicht vollständig geöffnet	Wasserhahn vollständig öffnen
Ungewöhnlicher Geschmack	Gerät stand lange still	Filterpatronen (außer RO-Membran) je 5 Minuten durchspülen; bei unverändertem Geschmack Filterpatronen austauschen
	Schlechte Qualität der Zulaufwasserquelle	Sicherstellen, dass die Wasserquelle kommunales Leitungswasser ist
	Filterelement wurde lange nicht ausgetauscht	Filterelement austauschen

Ungewöhnliche Geräusche im Betrieb	Ist die Versorgungsspannung normal?	Fachtechniker für Vor-Ort-Reparatur rufen
	Sind Durchfluss und Druck des Leitungswassers ausreichend?	Zulauf des Rohwassers erhöhen oder Druckerhöhungspumpe am Zulauf installieren
	Tritt Wasser aus dem Transformator aus?	Wartungspersonal für Vor-Ort-Einstellung oder Austausch rufen
	Wasserpumpe defekt	Wartungspersonal für Vor-Ort-Einstellung oder Austausch rufen
Gerät lässt sich nicht abschalten	Wasserhahn nicht vollständig geschlossen	Wasserhahnventil zudrehen
	Wasserhahnventil beschädigt	Wasserhahn austauschen

– Garantiezertifikat –

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für den DreamAqua 800 entschieden haben.

Garantie: 24 Monate ab Einbau. Bitte bewahren Sie Ihre Rechnung auf, sie gilt als Garantienachweis.

Bei Fragen, Störungen und im Garantiefall wenden Sie sich bitte an:

DreamDeen, Ferhat Cicek

Paitzkofener Str. 5, 94342 Straßkirchen

Telefon und WhatsApp: 0170 7379003

E-Mail: kontakt@ferhat-cicek.de

www.dream-deen.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung unseres Produkts!

